

Neue Bücher zur Erwachsenenbildung

Arend, Annette

Zwischen Programm und Praxis. Die Volkshochschule Nürnberg während der Weimarer Republik unter Berücksichtigung von Teilnehmer- und Dozentenperspektive
Münster: Waxmann, 2008

In der Dissertation werden die Spannungen zwischen Programm und Praxis nicht nur mit Blick auf Standardelemente jeder Bildungsarbeit wie Teilnehmerkreise, Inhalte und Arbeitsformen untersucht. Darüber hinaus stehen auch zeitspezifische Charakteristika wie die Forderung nach »Neutralität« bzw. »Gemeinschaft« an Volkshochschulen im Fokus des Interesses.

Behrens, Heidi/Ciupke, Paul/Reichling, Norbert (Hrsg.)

Lernfeld DDR-Geschichte. Ein Handbuch für die politische Jugend- und Erwachsenenbildung
Schwalbach: Wochenschau, 2009

Der Sammelband bietet Zugänge zu Forschungsfeldern, didaktischen Arrangements und Erinnerungsorten der DDR- und der deutsch-deutschen Geschichte und öffnet damit Chancen für eine intensivierte pädagogische Auseinandersetzung.

Bolder, Axel/Dobischat, Rolf (Hrsg.)

Eigen-Sinn und Widerstand. Kritische Beiträge zum Kompetenzentwicklungsdiskurs
Wiesbaden: VS Verlag, 2009

In dem Sammelband werden »tacit competences« auf ihre Substanz hin befragt und Perspektiven aufgezeigt, die die Entwicklung des Arbeitsvermögens an den Interessen der Subjekte der Bildungs- und Arbeitsprozesse festmachen. Demnach könnte sich erst aus der Einsicht in die Verkürzungen und Instrumentalisierungen von »Kompetenzentwicklung« eine Perspektive ergeben, die anknüpft an die Visionen von humaner Arbeit und Bildung als Entfaltung von Persönlichkeit.

Brödel, Rainer/Yendell, Alexander

Weiterbildungsverhalten und Eigenresourcen. NRW-Studie über Geld, Zeit und Erträge beim lebenslangen Lernen
Bielefeld: Bertelsmann, 2008

Im Fokus der empirischen Untersuchung über Nordrhein-Westfalen stehen die

Belastbarkeit und die Bereitschaftspotenziale hinsichtlich der eigenen Weiterbildungsfinanzierung vor dem Hintergrund der sinkenden öffentlichen Unterstützung. Die Autoren unterstützen mit ihrer Studie die Initiierung eines regionalbezogenen Monitoringsystems zur tatsächlichen und potenziellen Nutzung von Weiterbildungsangeboten wie auch zum selbstgesteuerten lebenslangen Lernen.

Döring, Klaus W.

Handbuch Lehren und Trainieren in der Weiterbildung

Weinheim: Beltz, 2008

Komplett überarbeitet und erweitert liefert das Handbuch eine Arbeitsgrundlage für Trainer/innen und Dozent/inn/en in der Weiterbildung, die sich eine teilnehmerorientierte Didaktik erarbeiten wollen. Zentrale Themen sind: Lernkonzepte; Stoffreduktion; Didaktik und Methodik; fallorientiertes Lernen; mediale, visuelle Unterstützung des Lehrens; Verständlichkeit; prosoziale Ausrichtung des Lerngeschehens.

Eberwein, Hans/Mand, Johannes (Hrsg.)

Integration konkret. Begründung, didaktische Konzepte, inklusive Praxis
Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2008

Nach einer Einführung in die Theoriediskussion der Integrationspädagogik werden die wichtigsten Methoden der integrativen Diagnostik und didaktische Konzepte der integrativen Arbeit vorgestellt. Außerdem werden Zahlen, Trends und Entwicklungen in integrativen Einrichtungen angeführt.

Eichler, Dirk

Veränderungsprozesse pädagogischer Institutionen. Organisationstheoretische Reflexionen vor dem Hintergrund gestiegener Anforderungen
Wiesbaden: VS Verlag, 2008

Die theoretische und empirische Beschäftigung mit diesem Themenfeld betritt ein in der Erziehungswissenschaft noch wenig erschlossenes Gebiet. Der Autor entwickelt auf der Grundlage verschiedener Ansätze der Organisationstheorie ein Konzept für das Verstehen und Begleiten des Wandels von pädagogischen Institutionen. Die Arbeit ist anwendungsorientiert und

betrachtet im empirischen Teil Veränderungsprozesse in Schulen und bei freien Jugendhilfeträgern.

George, Uta

Kollektive Erinnerung bei Menschen mit geistiger Behinderung. Das kulturelle Gedächtnis des nationalsozialistischen Behinderten- und Krankenmordes in Hadamar. Eine erinnerungssoziologische Studie
Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2008

Auf der Basis qualitativer Interviews, teilnehmender Beobachtung und anderer qualitativer Methoden erforschte die Autorin die Erinnerung der NS-»Euthanasie«-Verbrechen von Menschen, die im Nationalsozialismus zu den Opfern gehört hätten. Damit werden Menschen mit Lernschwierigkeiten zu Akteuren innerhalb des kulturellen Gedächtnisses.

Gudjons, Herbert/Wagener-Gudjons, Birgit/Pieper, Marianne

Auf meinen Spuren. Übungen zur Biographiearbeit
Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2008

Nach einer Einführung in Theorie und Praxis der Biographiearbeit werden über 200 Übungen, Spiele und Methoden zum Entdecken und Verstehen der eigenen biographischen Erfahrungen vorgestellt. Außerdem wird eine konkrete Anleitung für jede Übung mit Ziel, Durchführung, Auswertung, Zeitbedarf und benötigten Materialien gegeben.

Heidsiek, Charlotte

Reflexion und Organisationsberatung. Professionalisierung aus organisationspädagogischer Perspektive
Frankfurt a.M.: Lang, 2009

Auf der Basis einer interdisziplinären und empirischen Untersuchung plädiert die Autorin für eine »Kultur der Anerkennung«, mittels derer das Paradoxon zwischen pädagogisch-bildungstheoretischem Anspruch und wirtschaftlichem Zwang ausbalanciert werden kann.

Hof, Christiane/Ludwig, Joachim/Zeuner, Christine (Hrsg.)

Strukturen Lebenslangen Lernens. Dokumentation der Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft vom 27.–29. September 2007 an der Universität Bremen

Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2009

Der Tagungsband stellt in fünf Kapiteln zentrale Befunde der Forschungen zum lebenslangen Lernen vor. Die einzelnen Themenblöcke sind überschrieben: Strategien Lebenslangen Lernens im internationalen Vergleich; Weiterbildungsorganisationen, Netzwerke und Regionen; Adressaten und Teilnehmer; Lebenslanges Lernen zwischen Lebenslauf und Biographie, Selbststeuerung und Kontextbezug; Evaluation und Zertifizierung. Das letzte Kapitel fasst die Diskussion der einzelnen Arbeitsgruppen zusammen.

Jana-Tröller, Melanie

Arbeitsübergreifende Kompetenzen älterer Arbeitnehmer. Eine qualitative Studie in einem Telekommunikationsunternehmen Wiesbaden: VS Verlag, 2009
Die qualitative Studie arbeitet die fachlich unabhängigen Kompetenzen älterer Arbeitnehmer in ihren unterschiedlichen Facetten heraus und untersucht sie in Bezug sowohl auf ihre Entwicklung als auch auf ihr betriebliches Potenzial.

Linde, Andrea

Literalität und Lernen. Eine Studie über das Lesen- und Schreibenlernen im Erwachsenenalter
Münster: Waxmann, 2008
Leitend für die interdisziplinär angelegte Studie ist eine theoretische Aufarbeitung entlang der beiden großen Themen Literalität und Lernen aus der Perspektive der Erwachsenenbildung. Die theoretische Herangehensweise wird erweitert durch einen empirischen Teil, in dem durch Interviews subjektive Sichtweisen von Teilnehmenden aus Alphabetisierungskursen zu Literalität und Lernen erhoben werden. Im Ergebnis werden in der Zusammenführung von Theorie und Empirie Folgerungen und Anknüpfungspunkte hinsichtlich der Gestaltung von Bildungsangeboten herausgearbeitet, die die Interessen und Bedürfnisse der Lernenden in den Mittelpunkt stellen.

Miethe, Ingrid/Schiebel, Martina

Biographie, Bildung und Institution. Die Arbeiter- und Bauern-Fakultäten in der DDR Frankfurt a.M.: Campus, 2008
In der Studie wird am Beispiel der ABF Greifswald eine biographische Institutionen-

analyse durchgeführt. Gezeigt wird, wie sich beim Lehrpersonal biographischer Eigensinn und institutionelle Eigenlogik wechselseitig bedingten und veränderten.

Perels, Franziska/van de Loo, Kirsten/Schmitz, Bernhard

Trainer trainieren. Seminare effektiv gestalten
Stuttgart: Kohlhammer, 2008
Dieses für die betriebliche Weiterbildung konzipierte Nachschlagewerk ist als Unterstützung für die Gestaltung aktivierender Seminare angelegt. Es gibt, basierend auf erprobten Konzepten, nützliche Tipps für die Konzeption, Durchführung und Evaluation von Trainings.

Perry, Nicky

Quality improvement in adult vocational education and training. Transforming skills for the global market.
London: Kogan Page, 2008
Basierend auf praxisorientierten Modellen des Qualität-Assessments beruflicher Weiterbildung wird ein erfolgreiches Modell für unterschiedliche Lernumwelten dargestellt und anhand von Fallstudien führender globaler Anbieter arbeitsplatzbezogenen Lernens illustriert.

Scales, Peter

Teaching in the lifelong learning sector
Maidenhead: Open Univ. Press, 2008
Angelehnt an die neuen Standards für lebenslanges Lernen in Großbritannien behandelt das Buch die grundsätzlichen Aspekte von Lehren und Lernen unter Berücksichtigung aktueller Theorien und Entwicklungen. Die Kapitel behandeln die Themen: Kommunikation, Lerntheorien, Planung und Vorbereitung, Assessment des Lernens, Fragen und Erklären.

Schiersmann, Christiane/Thiel, Heinz-Ulrich

Organisationsentwicklung. Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen
Wiesbaden: VS Verlag, 2009
Grundlage bildet ein systemisch-ressourcenorientierter Ansatz mit dem Ziel, die Problemlösekompetenz und die Selbstorganisation von Personen und Organisationen zu fördern. Im Interesse einer Balance zwischen Theorie- und Anwendungsbezug enthält das Buch zahlreiche Übungen, Materialien und Fallbeispiele u.a. zu folgen-

den Themenkomplexen: Auftragsklärung und Prozessarchitektur, Workshops und Großgruppenverfahren als Startszenerien, Projektmanagement und Teamentwicklung, Prozessoptimierung und Wissensorganisation/Kompetenzentwicklung, strategische Veränderungen durch Führungskräfte sowie Umgang mit Konflikten.

Schützenmeister, Jörn

Pädagogische Berufe. Ein Modell zu ihrer systematischen Analyse und zur Berufsorientierung im pädagogischen Beschäftigungssektor
Hamburg: Kovac, 2008
Entwickelt wird ein fachlich und theoretisch anschlussfähiges Modell zur Berufsorientierung im stark heterogenen pädagogischen Beschäftigungssektor. Tragend für das Modell ist die Überlegung, dass pädagogische Berufe als charakteristische Mischungsverhältnisse pädagogischer Handlungsformen beschreibbar und durch den Handlungskontext festgelegt sind.

Stamov Roßnagel, Christian

Mythos: »alter« Mitarbeiter. Lernkompetenz jenseits der 40?!
Weinheim: Beltz, 2008
Dargestellt wird, wie sich die Weiterbildungsbedürfnisse älterer Beschäftigter unterscheiden von denen ihrer jungen Kollegen. Im Blickpunkt stehen: die Entstehung von Kompetenzlücken, Wege, die Werkzeuge der Weiterbildung auf die Kompetenzförderung abzustimmen, Leitlinien zur Entwicklung neuer Lernwerkzeuge.

Zimmer, Marco/Hanft, Anke/Röbken, Heinke/Fischer, Frank

Bildungs- und Wissensmanagement
München: Vahlen, 2008
Um auf die Herausforderungen in den Bereichen Management, Organisation und Mitarbeiterführung vorzubereiten, werden an den Hochschulen Studienangebote und zunehmend auch Studiengänge zum »Bildungsmanagement« eingerichtet. Das Buch unterstützt diese Lehrangebote oder auch die individuelle Weiterbildung von Praktiker/innen im Bereich Management von Bildungseinrichtungen.

Klaus Heuer (DIE)